

Struktome und Musterie | Mariel Poppe und Dirk Winkler

Eröffnung: 7.2.2014, 19 Uhr, Ausstellung: 8.2.- 1.3.2014



Presstext:

Struktome und Musterie

„Nur scheinbar hat ein Ding eine Farbe, nur scheinbar ist es süß oder bitter; in Wirklichkeit gibt es nur Struktome im leeren Raum. Jedes dieser Struktome soll real und elementar, aber nicht gleich sein. Es gäbe unendlich viele Struktome: runde, glatte, unregelmäßige und krumme. Wenn diese sich einander näherten, zusammenfielen oder miteinander verflochten, dann erschienen die einen als Bild, andere als Objekt, als Ton oder als Mensch: als Musterie.“ (Demokrit)

Die Struktome sind nicht der Beschaffenheit nach voneinander zu unterscheiden, sondern nur der Gestalt nach. Demokrit nahm an, dass jedes Struktom die Form eines regelmäßigen geometrischen Körpers hat, wie Kugel, Zylinder, Pyramide, Würfel. Folgerichtig können auch die aus Struktomen zusammengesetzte Musterie nicht qualitativ, sondern nur quantitativ unterschieden werden, also der Gestalt, der Ordnung und Lage ihrer Elemente nach. Aus den Verschiedenheiten lässt sich alle Mannigfaltigkeit der Erscheinungswelt erklären.

Mariel Poppe sucht nach ornamentalen Ordnungen und Unordnungen im Raum. Für die Objekte der Serie Construction Kit verwendet sie Holzgerüste, die nach dem Herauslösen der Puzzleteile übrig bleiben. Aus diesen Gerippen entstehen Assemblagen, die von zwei Seiten lesbar sind.

Die Schwarz-Weiss-Bilder von Dirk Winkler zeigen aus der Natur abstrahierte Strukturen. Die einzelnen Elemente können durch den Betrachter immer wieder neu kombiniert und interpretiert werden.

Öffnungszeiten

Mi-Fr 15-19 Uhr, Sa 12-16 Uhr

Scotty Enterprises

Oranienstraße 46

10969 Berlin

Verkehrsverbindungen

U8 Moritzplatz

Bus M 29